

# „Bewegung in der Stadt – gegen Arbeitslosigkeit“



Im JobWerk - StadtRaum beschäftigt und qualifiziert Förderwerk Bremerhaven Langzeitarbeitslose in selbst entwickelten Projekten. Mit den vertrauten Grundlagen im GaLa-, Holz- und Metallbereich werden die Beschäftigten in Kooperation mit öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen sinnvoll eingesetzt. Neben einem hohen Praxisanteil bieten wir ein breites Spektrum an Qualifizierungen. Das dient dazu, passgenaue Anschlussperspektiven in Richtung Beschäftigung, Fortbildung oder Umschulung zu entwickeln.

**Förderwerk**  
Wir fördern Zukunft

## JobWerk-StadtRaum

Dieselstraße 5  
27574 Bremerhaven  
srp@foerderwerk-bremerhaven.de  
www.foerderwerk-bremerhaven.de  
Tel. 0471 - 93 22 1 0  
FAX 0471 - 93 221 30

## Unsere Projekte werden gefördert und unterstützt von



## „Bewegung in der Stadt – gegen Arbeitslosigkeit“ Vorstellung von neuen Beschäftigungsfeldern zur Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen

Förderwerk initiiert seit 1989 Projekte in Bremerhaven für langzeitarbeitslose Menschen. In Abstimmung mit den maßgeblichen kommunalen Einrichtungen möchte Förderwerk im Bereich „Kinder und Jugendförderung (Bewegung in der Stadt)- nicht nur für Junge“ mit neuen Beschäftigungsfeldern nachhaltige Akzente setzen. Förderwerk kann dabei auf mehr als 18 Jahre Erfahrung in den Bereichen Stadtplanung und Bürgerbeteiligung aufbauen. Für die Umsetzung verfügt Förderwerk in Bremerhaven über den Bereich „JobWerk-StadtRaum“ in der Dieselstraße über gut ausgeprägte Beschäftigungs- und Qualifizierungsstrukturen in den Bereichen GaLa, Holz und Metall. Im Folgenden ein Überblick über die geplanten Projektstrukturen ab 2008.



### Bespielbare Skulpturen

In Ergänzung und in Abstimmung mit dem Gartenbauamt, dem Sportamt und Planungsamt werden in den bewährten Prozessen von „Natur macht Schule“ neue bewegungsfördernde Raumgestaltungen als Demonstrationsprojekte integriert. Bau eines Riesentangrams, „Türme von Hanoi“, etc.



### Bewegungsbaustellen

Weiterentwicklung des Miedzinski-Modells zur Bewegungsförderung in Kitas, Grundschule und Sportvereinen im Bremerhaven und Bremen. (s. Broschüre)



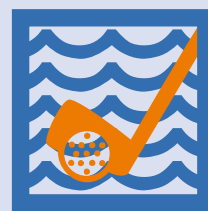
### Denk-Sport-Spielplätze

Im Rahmen von Stadtumbau-West soll in den 3 Vorrang-Gebieten (Grünhöfe, Lehe und Leherheide-West) mit Akteuren vor Ort generationenübergreifende „Denk-Sport-Spiel-Plätze“ entwickelt werden. Einbeziehen von Sportvereinen, Kulturläden, Stadtkonferenzen, Schulen, etc.



### Laufstrecken

Entwicklung von attraktiv markierten Laufstrecken durch die Stadt. Idee: Jeder findet vor seiner Haustür den Zugang zu einem attraktiven Rundlauf. Markieren von Rundläufen in jedem Stadtteil, verknüpfen der Rundläufe mit weiteren Bewegungsattraktionen, verknüpfen der Stadtteilstrecken mit benachbarten Stadtteilen.



### Minigolf der Anderen Art

Entwicklung von zeitgemässen innovativen Minigolfkonzepten. A) Maritimes Minigolf am Freibad Grünhöfe. - B) Minigolf der anderen Art, Beispielbare Skulpturen werden in allen Stadtteilen konzipiert und über Mobilitätskonzepte miteinander vernetzt. Entwicklung von „Indoor- Minigolf-Anlagen (Pilotprojekt „50 Jahre Grünhöfe: Minigolf im Haus“)



### Spielgeräte-Recycling

In Abstimmung mit städtischen Ämtern sollen ausrangierte Spielgeräte wiederaufgearbeitet werden und für gemeinnützige Einrichtungen insbesondere in Osteuropa verfügbar gemacht werden. Eine weitere Idee ist die schwerpunktmäßige Einbeziehung von langzeitarbeitslosen Migranten. In Kooperation mit HIOB und AWO sollen über die EU Austauschprojekte organisiert werden.



### Spielleitplanung-Beteiligungswerkstatt

Angelehnt an die Erfahrungen mit der Spielleitplanung soll unter Beteiligung von jungen Langzeitarbeitslosen eine zukunftsweisende Konzepterstellung für ausgewählte Quartiere in Bremerhaven durchgeführt werden. Einige Bestandteile der Spielleitplanung lassen sich in abgewandelter Form im Rahmen eines Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojektes umsetzen.

### Weitere geplante Projektfelder

FahrRat – Sicherheitsservice für SchülerInnen

Draisinenprojekt – Freizeit- und Tourismusförderung für Stadt und Land